



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

Der Ort für chinesische Sprache und Kultur

SINOLOGISCHE VORTRAGSREIHE:

Kultur & Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart

MO, 20. JUNI 2022, 18.00 UHR

**WAS HAT BUDDHO-DAOISTISCH INSPIRIERTE
KRITIK AM FORTSCHRITT VON 1905 MIT
CHRISTLICHER POPMUSIK AUS CHENGDU VON 2015
ZU TUN?
ÜBERLEGUNGEN ZUR AUSEINANDERSETZUNG MIT
DER MODERNE IN CHINA**

Prof. Dr. Axel Schneider (Uni Göttingen)

Die Moderne wurde von Anfang an auch als Krise wahrgenommen, als von inneren Spannungen zwischen ihren utopischen Versprechungen und ihren partiell dystopischen Folgen gekennzeichnet. Kommunitaristische, postmoderne, aber auch konservative Reflexionen über die Moderne sowie Überlegungen der kritischen Theorie, die in den letzten 20-25 Jahren angesichts der krisenhaften globalen Entwicklungen immer mehr an Einfluss gewonnen haben, legen hierüber beredtes Zeugnis ab, sind aber auch Indiz der jüngsten Zuspitzung dieser Widersprüche. Vor diesem Hintergrund wird der Topos der Kritik an der Moderne im China des 20. und 21. Jahrhunderts am Beispiel der Kritik am Konzept von Fortschritt und Subjektivität durch u.a. Zhang Binglin und Liu Xianxin sowie rezenten Phänomenen im Bereich der Popkultur in China aufgezeigt.

